



Die Bürgermeisterin

Mitteilungsvorlage

öffentliche Sitzung

nichtöffentliche Sitzung

Drucks. Nr. 63/2021 - 1

Fachbereich:
Planen, Bauen,
Umwelt, Mobilität
Datum: 04.08.2021

Beratungsfolge

Zukunftsausschuss

Termin

25.08.2021

Gegenstand

**Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
hier: Einführung von Freifunk-WLAN in der Stadt Rösrath**

Inhalt der Mitteilung

Die Verwaltung hat den Antrag vom 25.01.2021 geprüft und ist zu folgenden Zwischenergebnissen gekommen:

Um eine belastbare, den heutigen Erfordernissen gerecht werdende Aussage zum Antrag treffen zu können, sind umfangreiche technische und räumliche Untersuchungen nötig, die auf Grund der vielen laufenden Projekte jedoch nur rudimentär durchgeführt werden konnten. Außerdem ist zu bedenken, dass die im laufenden Versorgungsvertrag möglichen Bandbreiten am Standort Rathausplatz bereits jetzt kaum für die Aufgaben der Verwaltung ausreichen und dazu führen, dass nur ein Bruchteil der städtischen Angestellten überhaupt Homeoffice in Anspruch nehmen kann. Vor dem Hintergrund aktuell wieder ansteigender Corona-Fälle im Rheinisch-Bergischen Kreis gilt es auch hier, dauerhaft möglichst viele Kapazitäten zu erhalten. Eine zusätzliche Beeinträchtigung der Bandbreiten durch Dritte würde folglich die Arbeit der Verwaltung merklich behindern.

Freifunk

Die Verwaltung hat sich mit aktiven Freifunkern aus Rösrath ausgetauscht und sich einen Überblick über die Leistungsfähigkeit, das Angebotsspektrum, Erfahrungen mit Nutzern und dem Aufwand für Instandhaltung und Reparatur der Freifunk-Router verschafft. Dazu fanden sowohl mehrere Einzelgespräche als auch eine gemeinsame Besprechungsrunde mit lokalen Geschäftsinhabern aus Hoffnungsthal im Rathaus statt.

Die Gesprächspartner und Teilnehmer berichteten, dass die Signalstärke oftmals nicht über den unmittelbaren Eingangsbereich des jeweiligen Geschäfts hinaus reicht. Dies kann dazu führen, dass sich zeitweise unerwünschte Personen unmittelbar vor den Geschäften aufhalten, die einschüchternd oder belästigend auf die regulären Kunden und Angestellten wirken. Die Nachfrage nach Freifunk unter den Geschäftsinhabern in Rösrath war bereits bei der Einführung überschaubar und ist seitdem gesunken. Das Verfügbarhalten der Freifunkrouter genießt bei ihnen keine hohe Priorität. Die Zahl der aktiven Freifunkakteure in Rösrath nimmt insgesamt immer weiter ab.

Die derzeit in Rösrath verbaute und verfügbare Hardware (Freifunk-Router) entspricht dem technischen Stand von etwa 2010 - 2015. Dies bedeutet für die seither stark gestiegenen Anforderungen an moderne Router eine mögliche Minderleistung hinsichtlich der im Vergleich mit dem LTE- und 5G-Mobilfunk erwartbaren Bandbreiten sowie auch eventuelle Lücken hinsichtlich der Sicherheitsstruktur. Die für Rösrath derzeit aktuellste Firmware (Geräte-software) stammt aus 2017. Zudem werden die Verbindungen der Freifunk-Router über einen VPN-Tunnel geleitet, wodurch die verfügbare Geschwindigkeit der einzelnen Clients stark gedrosselt wird. Das mittlerweile sehr beliebte Streaming ist dadurch nur sehr eingeschränkt möglich. Bei vielen älteren Freifunkmodellen kann eine zu große Nutzerzahl unabhängig der abgerufenen Bandbreiten sogar zum Absturz der Router führen. Hinsichtlich der Reichweite der einzelnen Router ist zu bedenken, dass viele Standorte nicht nach größtmöglicher Signalabdeckung gewählt wurden, sondern sich daran orientieren, möglichst wenig Kabelstrecke durch die Gebäude verlegen zu müssen. Auch verstärkte Schaufensterscheiben und dicke Wände blockieren und schwächen das WLAN-Signal spürbar, sodass über innenliegende Router eine Abdeckung der Außenbereiche bestenfalls nur sehr eingeschränkt gewährleistet werden kann.

Private WLAN-Hotspots

Durch die führenden Telekommunikationsunternehmen gibt es jedoch bereits ähnliche Angebote. So bieten u. a. die Deutsche Telekom und Vodafone mittlerweile unabhängig voneinander ihren Kunden die Option an, über Hotspot-Netze kostenlos im Internet zu surfen.

<https://www.telekom.com/de/blog/netz/artikel/ip-serie-mit-wlan-to-go-freies-wlan-weltweit-nutzen-65556>

<https://zuhauseplus.vodafone.de/internet-telefon/wlan-hotspots/>

Öffentliche WLAN-Access Points

Ergänzend dazu wurde durch die Verwaltung bei mehreren Telekommunikationsunternehmen eine Kostenschätzung für die Versorgung zentraler Plätze in Rösrath (Sülzthalplatz, Rathausplatz, Freibad Hoffnungsthal, Bahnhof Rösrath und Schulzentrum Freiherr-vom-Stein) per freiem WLAN über Access Points angefragt. Hierbei wäre selbst eine gleichzeitige Nutzung von mehreren hundert Personen unbedenklich, da für jeden Nutzer noch ausreichend Bandbreiten verfügbar wären.

Der Einrichtung solcher Access Points stehen allerdings die Anschaffungs- und Wartungskosten sowie die Kosten für die Breitbandversorgung entgegen. So wird ein Kostenaufwand von wenigstens 11.000 € für Hardware und weiteren monatlichen Kosten für Wartung und Service von etwa 300 € erwartet. Hinzu kommen noch bislang unbekannte Kosten für Tiefbauarbeiten zur Versorgung mit Glasfaserkabeln und Strom. Hierzu müsste im Haushalt 2022 dann ein entsprechender Ansatz gebildet werden.

Als mögliche Alternativlösung ist in den nächsten Wochen ein weiteres Gespräch mit einem engagierten Mitglied der Freifunkinitiative vorgesehen, in dem geklärt werden soll, ob es einen kostengünstigeren Weg der Umsetzung gibt.

Im Auftrag

Christoph Herrmann
Dezernent

Im Auftrag

Daniel Jan Moch
Sachbearbeiter